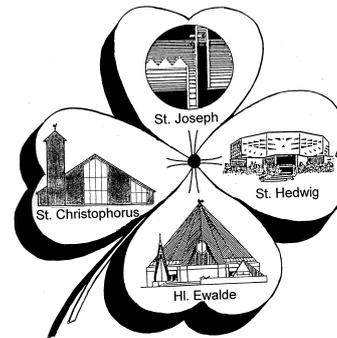


Gemeindeprofil der Pfarreiengemeinschaft auf den Wuppertaler Südhöhen



I. Zielsetzung

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit von der Sünde, von der Traurigkeit und der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer - und immer wieder - die Freude.“ (Evangelii Gaudium, Papst Franziskus, Nr. 1).

Dieses Versprechen ist ein Leitwort für das Gemeindeleben auf den Südhöhen. Das zeigt sich bereits im Pastoralkonzept vom 13. Mai 2009, das weiterhin Gültigkeit hat.

Ziel ist es, die Menschen in ihrer Gemeinde vor Ort in ihrem Leben und Glauben zu begleiten und zu fördern, so dass sie dem auf ihre Weise je verschieden Ausdruck geben. Im Zusammenleben und im Teilen des Lebens mit den Menschen auf den Südhöhen suchen und entdecken wir die Wirklichkeit Gottes in unserem Leben.

Mit dem vorliegenden Gemeindeprofil soll dieses Ziel vertieft und konkretisiert werden.

II. Grundfunktionen

Jede der in diesem Kapitel beschriebenen Grundfunktionen unserer vier christlichen Gemeinden ist Ort der personalen Begegnung des Menschen mit dem Gott der Bibel, mit Jesus Christus und mit Gottes Geistkraft. Diese Begegnung mit dem „Ich-bin-da“, dem Auferstandenen und der heiligen Geistkraft vollzieht sich gleichwertig

- im Hören und Verkünden von Gottes Wort und in der Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift (Apg 2 „Das Pfingstereignis“),
- in der Feier der Eucharistie und in vielen anderen Gottesdiensten und Gebetsformen (Lk 22, 19-20 „Das Mahl“, Apg 2, 44-46 „Das Leben der jungen Gemeinde“);
- in der Gemeinschaft der Glaubenden (Mt 18,26 „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“) und
- in der Sorge um die Armen, Kranken, Hoffnungslosen und Bedürftigen (Mt 25, 40 „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“).

1. Begegnung mit dem Wort Gottes

Die Quelle unseres Lebens ist die Heilige Schrift. Sie ist DAS Fundament, auf dem unser Glaube gründet. Sie soll Maß unseres Handelns sein, so wie sie Maßband und Korrekturhilfe für die gesamte Kirche sein muss. Mit ihr wollen wir durchs Leben gehen. Wir möchten einen vitalen Kontakt zur Heiligen Schrift behalten und fördern, um mit Gott in Beziehung zu sein.